

von Paulsdorf (Paulsdorfer), Johann¹

Lebensdaten/Herkunft: * um 1456, + 9. Jul. 1515
V Wilhelm v. P. zu Kürn, + 1474, 1432 Jahrtags-Stiftung im Minoriten-Kloster zu Regensburg², ∞ I. Helena von Ortenberg³, ∞ II. Margaretha von Stauff *Ok*
Heinrich, + 1477, o. J. Jahrtags-Stiftung im Minoriten-Kloster zu Regensburg⁴, ∞ Kunigunde, + 1470, *Wwe d.* Mattäus von Poraw

Werdegang: Studium 1474 in Ingolstadt, 1475 in Bologna, 1477 Pfleger zu Falkenstein⁵, 1487 Teilnahme am Turnier zu Regensburg⁶, 1491-1512 Oberhofrichter und Vizedom in Niederbayern⁷ zu

¹ HUND, Bayrisch Stammen Buch. Der ander Theil S. 209-216: *Paulstorff*, RESCH, Beschreibung der Paulsdorfer'schen Kapelle; KNOD, Dutesche Studenten in Bologna S. 399-400.

² PRIMBS, Jahrtagbücher S. 355: *Paulstorf Wilhelm, 1432. Mittwoch nach Letare. Nicht mehr gangbar. 1 π Reg. = 2 fl. 51 kr. 3 hl. Sollte vom Kurnschen Hof zu Seiboldsdorff entrichtet werden.*

³ HUND ZU SULZENMOOS, Bayrisch Stammen Buch. Der ander Theil S. 41: *Verbemelter Graf Sebastian [von Ortenberg] hett bei ihr neun Söhn und zwei Töchter, die volgen hernach. Erstlich die Töchtern Fraw Margreth, wurd Herr Veiten von Rechperg verheurat, obiit Anno 1550, zu Wolsteten in Schwaben begraben, und Fraw Helena, uxor Herr Wilhalmen [sic!] von Paulstorff, Ritter, starb vor ihm.*

⁴ PRIMBS, Jahrtagbücher S. 355: *Paulstorff Heinrich, 1471 Mittwoch v. Ant. Nicht mehr im Gang. 8. Jv. o. n. Paul. Conv..*

⁵ BHStA München, Kloster Frauenzell Urkunden 138: 1477 Sept. 10: Johann Paulsdorfer zu der Kürn (Churn), Pfleger zu Falkenstein, verweist Achaz Nußberger (Nußperger) zu Brennbere mit seiner Beschwerde wegen der Gefangennahme des Ullrich vom Ellend an den Herzog oder an dessen Vitztum und Räte.

⁶ SECHS UND DREISSIG TURNIERE S. 131: 35. *Thurnier, so gehalten worden von der Ritterschaft des Lands zu Bayern Anno 1487 zu Regenspurg an der Thonaw . . . Die Ritter und Edlen . . . Hans von Paulsdorff.*

⁷ StA Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg, Päpstliche und fürstliche Privilegien, U 502: München 1511 Febr. 11 Herzog Wilhelm von Bayern verträgt die Städte Augsburg, Nürnberg, Ulm und Isny mit Hainrich zum Gutenstein über die von diesem an die Städte zu zahlenden Entschädigung für die in der Baum'schen Fehde erlittenen Beschädigungen. Siegler: u. a. Herzog Wilhelm, . . . Hanns von Paulsdorff zu Khurn, Vitzthumb in Niederbayern (für Heinrich Nothafft.)

Straubing, 1501 RKG-Assessor seitens des Kaisers⁸, o. J. Jahrtags-Stiftung im Minoriten-Kloster zu Regensburg⁹

Familie: ∞ I. Anna NN, + 1478

∞ II. Adelheid von Aichberg, + Regensburg Sept. 1501

∞ III. 1502 Anna, *T d.* Heinrich Nothafft von Wernberg

⁸ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Joh. N. Paulsdorff, anno eod. [1501] 21. Aprilis*; WORMBSER, Compendium S. 862: *Assesores alii caesarei . . . Joann. N. Paulsdorf. 1501. 21. Apr.*

⁹ PRIMBS, Jahrtagbücher S. 355: *Paulstorf Johann, 1. Freitag nach Letare. Isto. Aus dem Hof zu Reinhardswinkel bei alten Thann. 1 π dl. Rg. 2 fl. 51 kr. 3 hl.*